

| | | |
|---|---|---------------|
| Dringlichkeitsvorlage | Datum: 30.04.2010 | |
| Entscheidendes Gremium: Hauptausschuss | fed. Senator/-in: S 3, Dr. Liane Melzer bet. Senator/-in: S 2, Georg Scholze | |
| Federführendes Amt: Amt für Schule und Sport | bet. Senator/-in: | |
| Beteiligte Ämter: Kämmerei- und Finanzverwaltungsamt | | |
| Zustimmung zur Leistung überplanmäßiger Ausgaben im Vermögenshaushalt 2010 in der Haushaltsstelle 02.21001622.94000005 für die energetische Sanierung Dach, Fassade, Innenräume im Rahmen der Maßnahmen des Konjunkturpaketes mit Investitionsschwerpunkt Bildungsinfrastruktur an der Grundschule Am Margaretenplatz in Höhe von 120.900,00 EUR | | |
| Beratungsfolge: | | |
| Datum | Gremium | Zuständigkeit |
| 12.05.2010 | Finanzausschuss | Vorberatung |
| 18.05.2010 | Hauptausschuss | Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

Der Leistung überplanmäßiger Ausgaben im Vermögenshaushalt 2010 in der

Haushaltsstelle: 02.21001622.94000005 –Grundschule Am Margarethenplatz - energetische Sanierung Dach, Fassade, Innenräume

in Höhe von 120.900,00 EUR wird zugestimmt.

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 02.27009415.94000001 (Haushaltsausgaberest) Bauwerkstroekenlegung Förderzentrum am Wasserturm in Höhe von 120.900,00 EUR.

Beschlussvorschriften:

§ 51 Abs. 1 Nr. 1 Kommunalverfassung M-V, § 38 (3) Kommunalverfassung M-V
§ 52 Kommunalverfassung M-V, § 110 Schulgesetz M-V

Sachverhalt:**1. Berechnung der Gesamtausgaben**

| | |
|--|----------------|
| Haushaltsrest für o. a. Haushaltsjahr | 36.382,99 EUR |
| Bisher genehmigte Haushaltsüberschreitungen | 0,00 EUR |
| Neu beantragte Haushaltsüberschreitung insgesamt | 120.900,00 EUR |
| Davon: | |
| -Haushaltsüberschreitung netto | ----- |
| -Haushaltsüberschreitung abzugsfähige Vorsteuer | ----- |
| Summe der voraussichtlichen Gesamtausgabe | 157.282,99 EUR |

**Begründung der vorgesehenen Mehrausgabe
unabweisbar:**

Gemäß Bestätigung des baubegleitenden Ingenieurbüros Konrad Paulus entstehen die Mehrkosten auf Grund von Mängelmehrungen in einzelnen Positionen. Diesen Mehraufwand konnte man erst mit der Gestellung des Fassadengerüsts erkennen. Hierzu zählen die Dachklempnerarbeiten, wo das Ausmaß der zu ersetzenden Verblechung nicht vorkalkulierbar war. Die Art der Verblechung der Gesimse war so gestaltet, dass die untere Gesimsverblechung in die obere Verblechung eingriff. Ein Flicker bzw. Ergänzungen sind aus materialtechnischer Sicht (Löten) nicht möglich. Die alte Verblechung stammt aus der Herstellerzeit des Gebäudes.

Aus dieser Tatsache heraus ergab es einen vermehrten Aufwand an Mauer- und Putzarbeiten. Die Demontage der alten Verblechung verursachte Putz- und Mauerwerksabbrüche, die wieder geschlossen werden mussten. Ebenso verhält es sich mit den Malerarbeiten, welche im Anschluss an die Mauerarbeiten durchgeführt werden mussten. Weitere Mehrkosten verursachen die auf Grund der erweiterten Blecharbeiten und anschließenden winterlichen Witterungsverhältnisse verlängerten Standzeiten des Fassadengerüsts. Aus vorgenannten Gründen sind die Mehrausgaben unabweisbar.

unvorhersehbar:

Der tatsächliche desolante Zustand des Daches wurde erst ersichtlich nachdem das Fassadengerüst stand. Hinzu kamen die ungewöhnlichen harten Witterungsverhältnisse im Winter, die zu einer Verteuerung führten. Insofern waren die Mehrausgaben unvorhersehbar.

2. Nachweis der Deckung

| | |
|--|----------------|
| Nachweis der Deckung durch Minderausgaben | |
| Haushaltsstelle 02.27009415.94000001 Bauwerkstrockenlegung | |
| Haushaltsrest für o. a. Haushaltsjahr | 243.652,76 EUR |
| Bisher bereitgestellte Mittel für andere Haushaltsstellen | 0,00 EUR |
| Bisher angeordnete Mittel für o. a. Haushaltsstelle | 97.026,67 EUR |
| Noch zur Verfügung stehende Mittel für o. g. Haushaltsjahr | 146.626,09 EUR |
| Als Deckungsquelle eingesetzt: | 120.900,00 EUR |

Begründung der Minderausgabe:

Im Rahmen des Konjunkturpaketes mit Investitionsschwerpunkt Bildungsinfrastruktur wurde das Bauwerk des Schulgebäudes Förderzentrum Am Wasserturm trocken gelegt. Auf Grund günstiger Ausschreibungsergebnisse konnten Einsparungen erzielt werden. Die Maßnahme ist schlussgerechnet. Der Verwendungsnachweis wurde erstellt.

Finanzielle Auswirkungen:

im aktuellen Jahr:

| Haushaltsstelle | Betrag | VMH | VWH | Anmerkung |
|--|------------------|-----|-----|--|
| Ausgaben: | | | | |
| 02.21001622.94000005 | 120.900,00 EUR | | | energetische Sanierung Dach, Fassade, Innenräume - Grundschule Am Margarethenplatz |
| 02.27009415.94000001 (Haushaltsausgaberest) | - 120.900,00 EUR | | | Bauwerkstrockenlegung - Förderzentrum Am Wasserturm |
| Einnahmen: | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

Verbindung zum aktuellen Haushaltssicherungskonzept:

für 4 Folgejahre: - keine –

Begründung der Dringlichkeit: Notwendige verwaltungsinterne Abstimmungen führten dazu, dass die Vorlage nicht fristgerecht eingereicht werden konnte. Im Zuge der Maßnahmerealisierung wird um dringliche Behandlung gebeten.

Roland Methling